



Neues von den Angalan Eagle Scouts

Besuch beim Oberbürgermeister der Stadt Trier, Herrn Klaus Jensen

Schülergruppe stellt Herrn Klaus Jensen, Oberbürgermeister der Stadt Trier, das Projekt „Angalan“ vor (24.05.2011)

Am Dienstag, den 24. Mai 2011 hatte eine Schülergruppe der Privatschule St. Maximin die Gelegenheit, das Projekt „Angalan - Philippines“ Herrn Oberbürgermeister Klaus Jensen im persönlichen Gespräch im Rathaus vorzustellen.

Dabei wurden die drei Projektbereiche „Schul- und Kindergartenbau“, „Familienhilfsprojekte“ und „Schulpatenschaften“ an Einzelbeispielen exemplarisch erläutert.

Seit mehr als 10 Jahren engagieren sich Mädchen und Jungen aus St. Maximin als Einzelpersonen, in Gruppen und mit ganzen Schulklassen in dem entwicklungspolitisch-sozialen Projekt.



Gruppenbild: Die Schüler von St. Maximin mit Klaus Jensen, OB der Stadt Trier (re.) und dem Projektleiter, Michael Wengenroth, Konrektor St. Maximin (li.). Stolz tragen sie das Charity-Label.

Flyer und Bildmaterial verdeutlichten Herrn Jensen die vielfältigen Projektergebnisse und weiteren Vorhaben, wobei immer die Ermöglichung des so wichtigen Schulbesuchs von Kindern auf den Philippinen im Mittelpunkt steht.

Herr Jensen war von der Vielfältigkeit und Bandbreite der Einzelprojekte rund um „Angalan“ sehr angetan. Er lobte den persönlichen Einsatz der Mädchen und Jungen und ermunterte sie, sich weiterhin für Kinder in der Dritten Welt einzusetzen.

Neben dem sozialen Engagement sah er auch weitere wichtige Bereiche der Arbeit der Schülerinnen/Schüler im Projekt „Angalan“, die da sind: Entwickeln von Sozialkompetenzen, Teamfähigkeit und Mediengestaltung. Dinge, die für Jugendliche und Heranwachsende für das spätere private und berufliche Leben von großer Bedeutung sind.

Sina Marie Gorges überreichte Herrn Jensen eine Einladungskarte für ihn und seine Gattin als Ehrengäste zum großen Benefizkonzert des Musikvereins Tarforst zusammen mit Sonja Pesie am 17. September 2011 in der Ehemaligen Reichsabteikirche St. Maximin. Herr Jensen nahm gerne die Einladung an – das Angalan-Team und ganz Maximin freut sich jetzt schon riesig, ihn und seine Gattin bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen.

Die Schülergruppe bedankte sich bei Herrn Jensen dafür, dass er trotz engem Terminkalender sich so viel Zeit genommen hatte und die Mädchen und Jungen aus St. Maximin ihm dadurch glaubhaft und ehrlich verdeutlichen konnten: „Jugendliche können auch anders sein“ !



Gesprächsrunde mit Herrn Manfred Nink MdB

Manfred Nink MdB, SPD-Abgeordneter für Trier – Saarburg informiert sich über das Projekt "Angalan" (18.05.2011)



Die Mädchen vom Angalan-Projekt mit Manfred Nink MdB.

Die Klasse 9v der Privatschule St. Maximin hatte im Rahmen eines Sozialkundeprojektes Manfred Nink MdB als SPD-Abgeordneten für Trier - Saarburg zu einer Gesprächsrunde in die Schule eingeladen. 6 Angalan-Eagle-Scout's aus der Klasse 9v informierten und berichteten über das Projekt "Angalan" und über ihre eigenen Aktivitäten und Einsätze im Projekt. Ganz stolz konnten sie Herrn Nink dazu bewegen, das große Transparent "10 Jahre Angalan - Danke!" zu unterschreiben, was er mit sichtlicher Freude dann auch tat.

Herr Nink würdigte das Engagement der Mädchen im Projekt Angalan und berichtete von seinen Eindrücken, die er während einer Reise in Guatemala gewonnen hatte. Diese persönlichen Erfahrungen dort hätten ihm gezeigt, wie wichtig und bedeutend es ist, sich in der Dritten Welt für Bildung einzusetzen. Herr Nink ermunterte die Mädchen "dabei zu bleiben" und das Projekt "Angalan"

weiterzuentwickeln. Ihm wurden Flyer zu den verschiedenen Projektbereichen übergeben und er und seine Gattin wurden zum Benefizkonzert am 17.09.2011 in die Ehemalige Reichsabteikirche St. Maximin eingeladen.

Gina, Hanna, Michelle, Sophie, Laura und Anna haben die Privatschule St. Maximin äußerst positiv vertreten und konnten Herrn Nink glaubhaft, offen und ehrlich ihre langjährigen Projektaktivitäten vermitteln. Sie haben wieder einmal mehr gezeigt: "Jugendliche können auch anders sein!"

Die Privatschule St. Maximin veröffentlicht die Aktivitäten für das Angalan-Projekt bei Charity Label. Die Schüler tragen bei öffentlichen Anlässen das Charity-Label und zeigen so: „we care.“

